

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 6 4 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
24.02.2023

Federführung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Hans-Böckler-
Straße und Kaiserstraße in der Rohrbacher Straße
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	01.03.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Hans-Böckler-Straße Fahrtrichtung Norden sowie der gegenläufigen Bushaltestellen Kaiserstraße in der Rohrbacher Straße mit einem Kostenvolumen von insgesamt 490.000 € zu.

Entsprechende Mittel für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen stehen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	490.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Finanzhaushalt Amt für Mobilität im Doppelhaushalt 2023/2024	490.000
Folgekosten:	
• keine	

Die Ansätze im Haushaltsplan 2023/2024 stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Gemeinderat und der Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Zusammenfassung der Begründung:

Zweck der Maßnahme ist der barrierefreie Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr für geh- und seheingeschränkte Personen. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen entlang der Rohrbacher Straße können Synergieeffekte genutzt werden, da die Stadtwerke Heidelberg GmbH derzeit Leitungsmaßnahmen in der Rohrbacher Straße durchführt.

Begründung:

1. Bestandssituation und Anlass

Gemäß Personenbeförderungsgesetz sind die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Die Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH) führt derzeit umfangreiche Leitungserneuerungen in der Rohrbacher Straße durch. Da der Baubereich während der Bauarbeiten zunächst nach Westen und Anfang 2023 nach Osten hin erweitert worden ist, wurde der barrierefreie Ausbau der Haltestellen Hans-Böckler-Straße und Kaiserstraße kurzfristig möglich.

Die ausführende Firma der SWH wird daher ebenfalls den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Rohrbacher Straße übernehmen. Durch die gleichzeitige Umsetzung der Maßnahmen entstehen Synergieeffekte, die zu einer Kostenreduzierung und geringeren Verkehrsbeeinträchtigungen führen.

2. Umsetzung und Kosten

Die Baumaßnahme der SWH wird bis 2024 in der Rohrbacher Straße abgeschlossen. Die Haltestelle Hans-Böckler-Straße Fahrtrichtung Süden wurde aufgrund des Baufortschritts aus Dringlichkeitsgründen bereits als Einzelmaßnahme in Zuständigkeit von Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner in Höhe von 135.000 € beauftragt.

Für die Herstellung der drei Haltestellen Hans-Böckler-Straße Fahrtrichtung Norden sowie der gegenläufigen Haltestellen Kaiserstraße ist mit Kosten in Höhe von rund 490.000 € zu rechnen.

Der Ausbau der Haltestellen wird finanziert im Finanzhaushalt des Amtes für Mobilität.

Der Ausführungszeitraum ist bei den Haltestellen Hans-Böckler-Straße in 2023 und bei den Haltestellen Kaiserstraße in 2024 vorgesehen.

Kostenaufteilung für alle vier Bushaltestellen:

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	Barrierefreier Ausbau Haltestellen		
1.1	Material und Bau	€	521.000
1.2	Baunebenkosten	€	52.000
1.3	Unvorhergesehenes	€	52.000
	Insgesamt		625.000

Von diesem Gesamtbetrag wurden 135.000 € bereits in Zuständigkeit von Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner beauftragt.

Um Zustimmung wird gebeten.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde im Planungsprozess beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SL 10	+	Barrierefrei Bauen
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen in der Rohrbacher Straße dient der Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur.
QU 1		Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Im Zusammenhang mit der Leitungsmaßnahme der SWH ist ein kostengünstigerer und zügigerer Bushaltestellenausbau möglich.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain